

Lenk, 18. August 2026

Medienmitteilung

Halbjahresbilanz: Lenk-Simmental auf Kurs – Neue Angebote und Investitionen stärken die Destination

Die Ferienregion Lenk-Simmental zieht positive Bilanz für das erste Halbjahr 2026. Zuwächse in der Hotellerie und bei Gruppenunterkünften, eine starke Medienpräsenz sowie erfreuliche Gästezahlen bei den Bergbahnen prägen die Entwicklung. Gleichzeitig sorgen neue touristische Angebote und Investitionen für wichtige Impulse.

Hotellerie und Gruppenunterkünfte im Plus

Die Hotel-Logiernächte stiegen im ersten Halbjahr um 3,2 % (62'751), die Gruppenunterkünfte verzeichneten ein Plus von 4,9 % (44'056). Die professionell-bewirtschafteten Ferienwohnungen lagen aufgrund der vollständigen Schliessung des REKA-Ferendorfs im Zuge des Neubaus erwartungsgemäss mit –57.1 % (7'836) deutlich unter dem Vorjahr. Insgesamt wurden im ersten Halbjahr 114'643 kommerzielle Logiernächte (ohne Camping) verzeichnet. Rund 85 % der Logiernächte entfallen in der Destination auf die Parahotellerie, davon rund die Hälfte auf privat vermietete Ferienwohnungen, die erst am Ende des Jahres erhoben werden. Mit rund 85 % Schweizer Gästen bleibt der Inlandstourismus weiterhin die tragende Säule. Der Anteil internationaler Gäste in der Hotellerie lag bei rund 15 %. Die Top 3 Auslandsmärkte waren Deutschland, Frankreich sowie die Niederlande.

Investitionen und neue Impulse für die Destination

Auch das touristische Angebot entwickelt sich dynamisch weiter: Nach der Eröffnung des Kulturhauses an der Lenk 2025 folgen Ende 2026 gleich zwei neue Angebote: das neue Berggasthaus Leiterli am Betelberg sowie das neue «Simmentaler Brewhouse» der Simmentaler Braumanufaktur mitten im Dorf. Mit dem Neubau des komplett barrierefreien REKA-Ferendorfs und einem Investitionsvolumen von CHF 50 Mio. entsteht bis Dezember 2027 ein weiterer touristischer Leuchtturm mit 380 Betten. Zusätzlich werden bis im Frühling 2027 rund 20 neue, teilweise-bewirtschaftete, moderne Ferienwohnungen im Dorfkern der Lenk von Miroli's Erlebniswelten fertiggestellt. «Diese Investitionen setzen wichtige neue Impulse und sind ein starkes Zeichen für die positive Destinationsentwicklung. Gleichzeitig sind sie entscheidend, damit wir unser Angebot weiterentwickeln, im Wettbewerb der Destinationen bestehen und Lenk-Simmental langfristig attraktiv und wettbewerbsfähig positionieren können», ist Helena Galanakis, CEO von Lenk-Simmental Tourismus, überzeugt.

Starke Medienpräsenz und internationale Marktbearbeitung

Im ersten Halbjahr realisierte Lenk-Simmental Tourismus vier individuelle Medienreisen, zwei Informationsreisen mit 17 internationalen Sales-Agents und Reiseveranstaltern sowie eine Influencerreise mit Schweizer Content Creators. Berichterstattungen erschienen unter anderem in der «Schweizer Familie», «Nürnberger Nachrichten», «GastroJournal», dem Magazin «Savoir Vivre», «Wandern & Reisen» und «50 plus» und erzielten teils Reichweiten von mehreren hunderttausend Lesern. Im Fokus der Medien, Influencer- und Sales-Reisen standen insbesondere Themen wie AlpKultur®, Wandern und Naturerlebnisse, regionale Produzenten sowie die Hospitality der Destination.

Bergbahnen mit erfreulichem Zwischenresultat

Die Bergbahnen Adelboden-Lenk AG blicken auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2026 zurück. In der Wintersaison 2025/26 wurden rund 768'000 Gäste begrüsst, ein Plus von 1,7 % gegenüber dem Vor-

jahr und von 7,1 % gegenüber dem Fünfjahresschnitt. Ein besonderes Highlight war das Osterwochenende, das mit perfekten winterlichen Pistenverhältnissen für einen erfolgreichen Saisonendspurt sorgte und nochmals zahlreiche Gäste auf die Pisten lockte. Auch der Start in die Sommersaison ist geglückt. «Der sonnige und heisse Juni lockte wie bereits im Vorjahr zahlreiche Tagesausflügler in unsere schöne Region. So liegen die Gästezahlen auf Vorjahresniveau, beziehungsweise 24 % über dem Fünfjahresschnitt. Wir sind uns aber bewusst, dass an der Lenk nach wie vor die Gäste vom REKA-Feriedorf fehlen. Insgesamt gehen wir mit Zuversicht in die zweite Jahreshälfte und freuen uns bereits heute auf den nächsten Meilenstein im Lenker Tourismusjahr: die Eröffnung des neuen Bergrestaurants Leiterli zur Wintersaison 2026/27», so CEO Nicolas Vaclair.

Ausblick: Positiver Start in die zweite Jahreshälfte

Die hohen Temperaturen im Unterland sorgten im Juli für zusätzliche Nachfrage nach Ferien und Abkühlung im Simmental aus dem Unterland und den urbanen Räumen. Die Logiernächte lagen im Juli in der Hotellerie rund 9,5 % über dem Vorjahr. Mit dem Thema «Coolcation» positioniert Lenk-Simmental Tourismus die Region gezielt mit Wasserfällen, Naturerlebnissen und angenehm kühlen Nächten als sommerlichen alpinen Rückzugsort. Ein Highlight Ende Juli war der SRF-Donnschtig Jass in St. Stephan, mit rund 3'000 Besucherinnen und Besuchern, sowie 465'000 Zuschauerinnen und Zuschauer an den Bildschirmen.

Bildlegende

Luftaufnahme Dorf Lenk

© Lenk-Simmental Tourismus

Weitere Informationen: www.lenk-simmental.ch

Lenk-Simmental Tourismus / Pressedienst

Medienkontakt

Neal Schuler, PR & Kommunikation, Tel. +41 33 736 32 47, n.schuler@lenk-simmental.ch